

Fragebogen zu Ihrer Es funktioniert?! – Bildungserlebnisreise

1. Informationen über Ihre Bildungserlebnisreise

Name der Einrichtung und der Bildungsbegleiter*innen:

Anzahl der teilnehmenden/beteiligten Kinder (z.B. 8 Mädchen und 7 Jungen):

Alter der Kinder (z.B. 3 – 6 Jahre (bei den Grundschulen auch gerne noch die Klassen nennen, z.B. Schüler*innen aus der 2. und 3. Klasse)):

Einbindung der Familien (Eltern, Großeltern etc.): Wurden die Familien der Kinder über das Projekt informiert und zum Mitmachen aufgefordert? Wenn ja, wie?

Zeitraum der Bildungserlebnisreise (z.B. März – Mai 2022):

Thema/Titel der Bildungserlebnisreise:

Inhaltsangabe ihrer Bildungserlebnisreise:

Geben Sie uns einen Überblick über die Reise. Benennen Sie die einzelnen Stationen – so kurz wie möglich und so lang wie nötig.

2. Reflexionen der Bildungserlebnisse aus ihrer Reise

2.1. Reflektieren Sie die entdeckenden und forschenden Lernprozesse, die während ihrer Reise stattgefunden haben

2.1.1 Welche **Fragen der Kinder** führten zu dieser Bildungserlebnisreise/ zu den einzelnen Stationen, Zwischenstopps?

2.1.2 Welche **bemerkenswerten Annahmen und Vermutungen** der Kinder haben den Weg der Bildungserlebnisreise **besonders bestimmt und beeinflusst**?

2.1.3 So haben sich die Kinder die **oben benannten Annahmen und Vermutungen selbst** erklärt:

2.1.4 Welche **Informationen** haben die Kinder eingeholt, um die **oben genannten Annahmen und Vermutungen** zu bestätigen und zu vertiefen? Bei wem und wo? Wurden Expert*innen dazu befragt? Gab es ganz besondere Lernorte und ganz besonders beeindruckende Begegnungen?

2.1.5 Welches weitere Vorgehen, **welche Handlungen, welche Aktivitäten** folgten aufgrund der neu erworbenen Informationen?

2.1.6 Wie wurde über die nächsten Schritte **diskutiert und entschieden**? Gab es besondere Erlebnisse bei der Diskussion und Entscheidungsfindung?

2.1.7 Haben die Kinder ganz **besondere AHA-Momente** gehabt, wenn ja, welche?

2.1.8 Gab es ein ganz **besonderes Engagement der Familien** (Eltern/Großeltern etc.) bei der Bildungserlebnisreise?

2.1.9 Gab es **Sackgassen, Irrtümer und Misserfolge**? Wie sind die Kinder damit umgegangen? Welche neuen Ideen ergaben sich daraus?

2.1.10 Gibt es noch etwas, das Sie uns gerne zu den entdeckenden und forschenden Lernprozessen in ihrer Bildungserlebnisreise berichten möchten?

2.2. Reflektieren Sie das Lern- und Arbeitsverhalten, die Gruppendynamik und das soziale Miteinander während der Bildungserlebnisreise

- 2.2.1 Hat sich das **Lern- und Arbeitsverhalten** bei einem/mehreren Kind(ern) besonders verändert? Ist z.B. ein besonders stilles, schüchternes Kind mutiger oder selbstbewusster geworden? Oder ein besonders unruhiges Kind aufmerksamer?

- 2.2.2 Hat sich die **Zusammenarbeit in der Gruppe** im Laufe der Zeit verändert? Haben Sie z.B. Veränderungen im gemeinsamen, selbstständigen Planen und Handeln bemerkt?

- 2.2.3 Haben Sie eine **Projektdynamik** gespürt? Wenn ja, an welcher Stelle? Wenn nein, mussten die Kinder von Ihnen ständig motiviert und inspiriert werden?

- 2.2.4 Haben Sie **Rollenverteilungen und -veränderungen** bemerkt? Wenn ja, erzählen Sie davon.

- 2.2.5 Konnten Sie beobachten, dass die Kinder auch **andere Sichtweisen und Perspektiven** zugelassen und angenommen haben?
Wenn ja, erzählen Sie davon.

- 2.2.6. Gab es **Konflikte** in der Gruppe? Wie wurden diese gelöst?

- 2.2.7. Gibt es noch etwas, dass Sie uns gerne zu den sozialen Prozessen während ihrer Bildungserlebnisreise berichten möchten?

2.3. Reflektieren Sie Ihre Rolle als Bildungsbegleiter*in

- 2.3.1 Was war neu für Sie?

- 2.3.2 Was war schwierig?

- 2.3.3 Nehmen Sie Anregungen und Fragen der Kinder zu naturwissenschaftlich-technischen Themen nach der Bildungserlebnisreise anders wahr?

- 2.3.4 Gab es Methoden, die Ihnen geholfen haben? (z.B. Methoden zur Entscheidungsfindung, Abstimmung, Wahrnehmung/Achtsamkeit, gemeinsames Nachdenken, Forschergespräch führen, etc.)

3. Mediale Einblicke in ihrer Bildungserlebnisreise

Bitte geben Sie uns weitere Einblicke in ihre Bildungserlebnisreise über aussagekräftige Fotos/Bilder/Audios/Videos/ etc. (Bitte immer mit Untertitel, Bemerkungen zu: Was sehen wir auf diesem Bild? Was wird dargestellt?)

Im Online-Fragebogen können Sie max. 3 Bilder/Fotos und max. 3 Dateien hochladen.

Gerne können auch weitere Fotos, Videos und Audios über unsere hausinterne next-Cloud hochladen werden. Bei Bedarf geben Sie mir bitte Bescheid. Sie bekommen dann von uns einen gesicherten Link zu dieser Cloud.

Wenn Sie die Dokumentation nicht über das Online-Formular einreichen, können Sie auch gerne an entsprechender Stelle im Fragebogen das Foto/Bild einfügen.

Bitte beachten Sie beim Hochladen auf folgende Formate und Dateigrößen:

Pro Bild/Foto: max. 2 MB als jpg oder png

Pro Video/Audio: max. 3 Minuten lang

Datenschutzrechtliches:

Bitte stimmen Sie unseren Datenschutzbestimmungen (siehe Anhang) und folgenden Freigaben mit Datum und ihrer Unterschrift zu:

Ich habe das Einverständnis aller Erziehungsberechtigten der abgebildeten oder namentlich genannten Kinder in der Dokumentation und auf den hochgeladenen Bildern/Fotos/Audios/Filmen und/oder Dateien und willige ein, dass diese von den Mitgliedern der Jury gesichtet werden dürfen: **ja**

Ich habe das Einverständnis aller Erziehungsberechtigten der abgebildeten Kinder und der Kinder selbst und willige ein, dass die Fotos mit Nennung des Projekts und der Einrichtung in Auftritten auf unseren Kanälen der Sozialen Medien (Instagram), im Internet (www.tezba.de, www.bildunginbayern.de, www.schulewirtschaft.de, www.km.bayern.de, www.stmas.bayern.de), für die Akquise von Teilnehmer*innen für Es funktioniert?!, in Fachartikeln und für Schulungsmaterial in unseren Fortbildungen zur frühen MINT-Bildung verwendet werden dürfen. Die abgebildeten Personen, bzw. die Einrichtung erteilt die Nutzungsrechte an der Abbildung für die angegebenen Zwecke und sichert zu, dass zur Verfügung gestellte Aufnahmen keinen Rechten Dritter unterliegen. Diese Rechte umfassen auch eine Bearbeitung, soweit sie nicht entstellend wirkt. Die Nutzung erfolgt ohne Anspruch auf eine Vergütung.

Die Abgabe der Einwilligung ist freiwillig und sie lässt sich jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Aus der Nichtabgabe oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt.

Ja

Nein

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Ort_Datum:

Name:

Unterschrift: